

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Stabilität

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Magnettafel wurde an der Wand befestigt.  
Die Magnettafel wurde gemäß den Anweisungen des Herstellers sorgfältig an der Wand montiert.  
Besonderes Augenmerk wurde auf die Verwendung der mitgelieferten Befestigungsmaterialien gelegt.

Schritt 2:

Mit einem Zimmermannshammer wurde mehrfach leicht gegen verschiedene Stellen der Tafel geklopft. Diese Methode diente dazu, eventuelle Schwachstellen in der Befestigung zu identifizieren und zu prüfen. Jede Beobachtung, wie die Tafel auf die leichten Schläge reagierte, wurde sorgfältig dokumentiert.

Schritt 3: Eine Belastung von etwa 2 kg wurde gleichmäßig über die Tafel verteilt, um sicherzustellen, dass sie das Gewicht tragen kann.

Ein Prüfkörper mit einem ausgewogenen Gewicht von 5 kg wurde über die gesamte Oberfläche der Tafel gelegt. Das Gewicht wurde behutsam und gleichmäßig verteilt, um sicherzustellen, dass alle Befestigungsstellen gleichmäßig belastet werden. Anschließend wurde beobachtet, ob die Tafel unter der Last stabil blieb oder sich bewegte, verbog oder gar von der Wand löste.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tafel bleibt stabil und zeigt keine Anzeichen von Wackeln oder Lösen.  
Die Magnettafel hält sowohl den leichten Hammerschlägen als auch der gleichmäßigen Gewichtsbelastung von 2 kg stand. Es gibt keine Bewegung, kein Wackeln und die Befestigungen zeigen keinerlei Lockerung.  
Die Tafel bleibt unverändert fest an der Wand.

90 Punkte: Die Tafel bleibt stabil, zeigt aber minimale Bewegung bei hoher Belastung.  
Die Magnettafel hält zwar den Anforderungen stand, jedoch wurde bei der Belastung von 2 kg eine kaum merkliche, minimale Bewegung beobachtet. Die Befestigungen bleiben fest, aber es gibt eine kleine Verschiebung ohne signifikante Auswirkungen.

80 Punkte: Die Tafel zeigt leichte Bewegung bei Belastung, bleibt aber an der Wand befestigt.  
Während des Tests mit dem 2 kg Gewicht zeigt die Magnettafel eine leichte, aber sichtbare Bewegung.  
Dennoch bleibt sie fest an der Wand befestigt und löst sich nicht. Die Befestigungen weisen keine sichtbare Lockerung auf.

70 Punkte: Die Tafel zeigt merkliche Bewegung, bleibt aber befestigt.  
Bei der Anwendung von 2 kg Gewicht zeigt die Magnettafel eine merkliche Bewegung und Verschiebung.  
Trotz dieser Bewegung bleibt die Tafel immer noch ausreichend befestigt und zeigt keine Anzeichen eines vollständigen Lösens.

60 Punkte: Die Tafel zeigt deutliche Bewegung und leichte Lockerung.  
Die Magnettafel beginnt sichtbare Bewegungen zu zeigen, und es kommt zu einer leichten Lockerung der Schrauben oder Befestigungselemente unter der 2 kg Belastung. Die Tafel bleibt noch befestigt, zeigt jedoch Anzeichen von Instabilität.

50 Punkte: Die Tafel beginnt sich bei mittlerer Belastung zu lösen.  
Die Magnettafel zeigt bei einer mittleren Belastung deutliche Anzeichen von Bewegung und beginnt sich allmählich von der Wand zu lösen. Dies deutet auf eine mangelnde Stabilität der Befestigungen hin.

40 Punkte: Die Tafel zeigt erhebliche Lockerung bei geringer Belastung.  
Bereits bei geringerer Belastung zeigt die Magnettafel erhebliche Lockerungen. Es wird offensichtlich, dass die Befestigungen nicht ausreichend stabil sind und die Tafel sich spürbar bewegt.

30 Punkte: Die Tafel hält nur bei minimaler Belastung fest.  
Die Tafel kann lediglich bei minimaler Belastung stabil bleiben. Jede nennenswerte Belastung führt zu signifikanter Bewegung und den Beginn des Lösens von der Wand.

20 Punkte: Die Tafel löst sich bei leichtem Druck von der Wand.

Schon leichtes Klopfen oder minimaler Druck führt dazu, dass sich die Tafel merklich von der Wand löst. Die Stabilität der Befestigungen ist unzureichend.

10 Punkte: Die Tafel kann nicht sicher an der Wand befestigt werden.

Unabhängig von der angewendeten Belastung kann die Tafel nicht sicher an der Wand befestigt werden. Sie zeigt sofortige Anzeichen von Lösen und kann das Gewicht oder die leichte Druckausübung nicht tragen.

## 2. Flexibilität der Planänderung

### Testdurchführung:

Schritt 1: Verschiedene Magneten und Planer-Tags wurden auf der Tafel angebracht.

Unterschiedliche magnetische Tags, die Aktivitäten und Aufgaben repräsentieren, wurden systematisch an verschiedenen Positionen der Tafel befestigt. Dies wurde durchgeführt, um eine Ausgangsbasis zu schaffen und sicherzustellen, dass die Tags in einer Weise angebracht sind, die eine potenzielle Umpositionierung zur Reflektion geplanter Änderungen ermöglicht.

Schritt 2: Die Position der Magneten wurde mehrmals geändert, um die Flexibilität zu testen.

Die zuvor angebrachten Tags wurden mehrfach umpositioniert, um die Flexibilität und Leichtigkeit der Planänderung zu testen. Jeder Tag wurde an mindestens fünf verschiedene Stellen der Tafel verschoben. Dies beinhaltete das Lösen, Verschieben und erneut Anbringen der Tags. Während dieser Verschiebungen wurde besonders darauf geachtet, wie leicht die Tags gelöst werden konnten und ob sie ihre Haftkraft nach wiederholtem Umpositionieren verloren.

Schritt 3: Ein Zeitrahmen von einer Woche wurde simuliert, in dem täglich Änderungen vorgenommen wurden.

Über den Zeitraum einer Arbeitswoche (fünf Werktage) wurden täglich Änderungen an den Positionen der Tags vorgenommen. Diese täglichen Anpassungen simulierten verschiedene Szenarien wie die Aktualisierung von Aufgabenstatus, das Hinzufügen neuer Aufgaben und das Verschieben von Prioritäten. Dabei wurde überprüft, ob die Tags über den gesamten Zeitraum hinweg ihre Integrität behielten und ob die Tafeloberfläche durch die wiederholte Anwendung und Entfernung der Magneten beeinträchtigt wurde.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Änderungen können mühelos und ohne Rückstände vorgenommen werden.

Dies wird erreicht, wenn die Tags ohne jeglichen Aufwand mehrfach umpositioniert werden können und dabei keine sichtbaren Rückstände wie Klebereste auf der Tafel zurückbleiben.

90 Punkte: Änderungen sind leicht vorzunehmen, minimaler Aufwand erforderlich.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Tags mit minimalem Kraftaufwand wiederholt repositioniert werden können, wobei kaum Rückstände oder Abrieb auf der Tafeloberfläche sichtbar sind.

80 Punkte: Änderungen sind einfach, aber es braucht etwas mehr Zeit.

Hierfür wird eine Zeitverzögerung von wenigen Sekunden pro Änderungen akzeptiert, aber es wird keine signifikante körperliche Anstrengung oder Rückstände beobachtet.

70 Punkte: Änderungen sind möglich, erfordern jedoch deutlichen Aufwand.

Bei dieser Punktzahl können die Tags repositioniert werden, erfordern aber spürbare Anstrengung oder haben kleine, leicht entfernbare Rückstände zur Folge.

60 Punkte: Änderungen sind möglich, hinterlassen aber kleine Rückstände.

Wenn beim Umpositionieren der Tags kleine Rückstände oder Spuren auf der Tafel bleiben, die jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigen und relativ einfach zu reinigen sind, wird diese Punktzahl vergeben.

50 Punkte: Änderungen sind möglich, aber es bleiben Klebereste oder Magneten haften.

Die Punktzahl wird vergeben, wenn es zwar möglich ist, die Tags zu repositionieren, aber Klebereste auf der Tafel hinterlassen werden oder die Magneten anhaften und nur schwer zu entfernen sind.

40 Punkte: Änderungen sind schwierig und hinterlassen deutliche Rückstände.

Hier erfordert das Umpositionieren der Tags erhebliche Anstrengung und hinterlässt offensichtlich sichtbare Rückstände oder Beschädigungen auf der Tafel.

30 Punkte: Änderungen sind sehr mühsam und erfordern erheblichen Aufwand.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Entfernen und erneute Anbringen der Tags nicht nur mühsam ist, sondern auch zu einer erheblichen physischen Belastung führt und deutliche Spuren hinterlässt.

20 Punkte: Änderungen sind kaum möglich ohne Beschädigung der Oberfläche.  
Wenn die Tags nur unter Gefahr der Beschädigung der Tafeloberfläche repositioniert werden können, wird diese Punktzahl vergeben. Die Entfernung der Tags verursacht Kratzer, Abnutzungen oder andere dauerhafte Schäden.

10 Punkte: Änderungen können nicht durchgeführt werden.  
Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn es überhaupt nicht möglich ist, die Tags ohne dauerhafte und schwerwiegende Schäden an der Tafeloberfläche zu entfernen und umzusetzen.

### 3. Einfache Reinigung der Oberfläche

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Beschriftung der Tafel

Die Tafel wurde zunächst beschriftet, um eine typische Nutzungssituation zu simulieren. Dafür wurde ein Whiteboard-Marker verwendet, um eine realistische Alltagssituation nachzustellen. Verschiedene Notizen und Zeichnungen, die im Alltagsgebrauch häufig vorkommen, wurden auf die Tafel aufgetragen.

##### Schritt 2: Reinigung der Tafel nach einer Woche

Nach einem Zeitraum von einer Woche wurden die aufgetragenen Schriftzeichen und Zeichnungen mit einem haushaltsüblichen Schwamm und etwas Seifenwasser abgewischt. Die Tafel wurde dabei sorgfältig mit einem feuchten Schwamm gereinigt, um den Großteil der Markerflecken zu entfernen.

##### Schritt 3: Entfernung von hartnäckigen Rückständen

Sollten nach dem Einsatz des Schwamms noch sichtbare Rückstände vorhanden sein, wurde zusätzlich ein haushaltsüblicher Glasreiniger zur Reinigung herangezogen. Der Glasreiniger wurde auf die betroffenen Stellen der Tafel aufgetragen und anschließend mit einem Tuch abgewischt, um jede verbleibende Markierung zu beseitigen.

#### Punkteverteilung:

##### 100 Punkte:

Die Tafel lässt sich komplett und ohne jegliche Rückstände reinigen. Nach der Reinigung sind keinerlei Markerflecken oder Schatten erkennbar, und die Oberfläche sieht aus wie neu.

##### 90 Punkte:

Die Tafel lässt sich nahezu vollständig reinigen, wobei minimale Rückstände übrig bleiben. Diese Rückstände sind so gering, dass sie unter normalen Bedingungen kaum auffallen.

##### 80 Punkte:

Die Tafel lässt sich gut reinigen, jedoch bleiben leichte Rückstände von den Markierungen zurück. Diese Rückstände sind zwar sichtbar, beeinträchtigen jedoch die Funktionalität der Tafel nicht wesentlich.

##### 70 Punkte:

Die Tafel kann gereinigt werden, aber es bleiben sichtbare Rückstände. Diese Rückstände sind auffällig genug, um wahrgenommen zu werden, beeinträchtigen aber die Nutzung der Tafel nur leicht.

##### 60 Punkte:

Die Tafel lässt sich reinigen, jedoch bleiben deutliche Rückstände zurück. Diese Rückstände sind markant sichtbar und könnten bei wiederholtem Gebrauch stören.

##### 50 Punkte:

Die Reinigung der Tafel ist mühsam und hinterlässt Rückstände. Trotz erheblicher Bemühungen verbleiben sichtbare Markierungen auf der Tafel, die die Nutzung einschränken könnten.

##### 40 Punkte:

Die Reinigung der Tafel gestaltet sich schwierig und hinterlässt erhebliche Rückstände. Die verbleibenden Rückstände sind stark sichtbar und beeinträchtigen die Verwendung der Tafel deutlich.

##### 30 Punkte:

Die Reinigung der Tafel ist sehr mühsam und nicht vollständig möglich. Trotz intensivem Reinigen verbleiben markante Rückstände, die die Tafel unattraktiv und schwer nutzbar machen.

##### 20 Punkte:

Die Reinigung der Tafel ist kaum möglich, ohne die Oberfläche zu beschädigen. Die verbliebenen Rückstände sind so hartnäckig, dass jeder Reinigungsversuch die Oberfläche angreift oder beschädigt.

10 Punkte:

Die Oberfläche der Tafel kann nicht gereinigt werden. Alle Reinigungsversuche schlagen fehl, und die Markierungen bleiben vollständig sichtbar, was die Tafel unbrauchbar macht.

## 4. Benutzerfreundlichkeit für Kinder

### Testdurchführung:

Schritt 1: Kinder im Alter von 4-10 Jahren wurden eingeladen, die Magnettafel zu benutzen. Kinder aus einer breiten Altersspanne zwischen 4 und 10 Jahren wurden in Gruppen eingeladen, um die Magnettafel zu testen. Diese Kinder kamen aus unterschiedlichen sozialen und pädagogischen Hintergründen, um eine vielfältige Nutzerbasis abzubilden. Während dieser Sitzung wurden die Kinder dazu aufgefordert, in einer ungezwungenen und spielerischen Umgebung verschiedene Aufgaben zur Nutzung der Magnettafel durchzuführen. Die Aufgaben umfassten einfache Dinge wie Formen und Muster mit den Magneten zu erstellen, aber auch komplexere Aufträge wie das Nachbilden von Bildern oder Buchstaben. Es wurde darauf geachtet, den Kindern keine detaillierten Anweisungen zu geben, um ihre natürliche Interaktion mit der Tafel beobachten zu können.

Schritt 2: Die Kinder wurden angewiesen, die Position der Magneten selbstständig zu ändern. In dieser Phase erhielten die Kinder spezifische Aufgaben, bei denen sie die Position der magnetischen Tags selbstständig ändern mussten. Hierbei wurden spielerische Szenarien vorgegeben, bei denen die Kinder beispielsweise eine Geschichte mithilfe der Magneten nachstellen oder einfache Rätsel lösen sollten. Während des gesamten Prozesses wurden die Kinder von den Beobachtern nicht unterstützt, um zu verstehen, wie intuitiv und leicht verständlich das System für sie war. Die Verwendungsfreundlichkeit und die motorischen Fähig- und Fertigkeiten der Kinder wurden genau beobachtet und dokumentiert.

Schritt 3: Die Kinder wurden gefragt, wie einfach oder schwierig sie die Benutzung der Tafel fanden. Nach der aktiven Nutzungsphase wurden die Kinder in einer geführten Feedback-Runde befragt, wie sie die Erfahrung mit der Magnettafel empfunden haben. Die Fragen waren kindgerecht und einfach formuliert, wie zum Beispiel "War es leicht, die Magneten zu bewegen?" oder "Hat es dir Spaß gemacht, die Tafel zu benutzen?" Diese Rückmeldungen wurden in kleinen Gruppen gesammelt, um eine entspannte Atmosphäre für die Kinder zu schaffen. Auch non-verbales Feedback wie Gesichtsausdrücke und Körpersprache wurde berücksichtigt, um ein umfassendes Bild der Benutzerfreundlichkeit zu erhalten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Kinder können die Tafel problemlos und mit Spaß nutzen. Die höchste Punktzahl wird erreicht, wenn alle Kinder in der Testgruppe die Magnettafel intuitiv und mit Freude nutzen konnten, ohne jegliche Schwierigkeiten oder die Notwendigkeit für Hilfe durch Erwachsene.

90 Punkte: Kinder können die Tafel gut nutzen, haben minimalen Aufwand. Wird vergeben, wenn die meisten Kinder die Tafel effizient nutzen konnten und nur geringe Anfangsschwierigkeiten oder minimalen Aufwand hatten, die sie schnell überwandern.

80 Punkte: Kinder kommen gut zurecht, benötigen aber gelegentlich Hilfe. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Kinder in der Lage sind, die Tafel hauptsächlich selbstständig zu nutzen, aber bei speziellen Aufgaben oder zu Beginn der Nutzung gelegentlich die Hilfe eines Erwachsenen benötigen.

70 Punkte: Kinder können die Tafel nutzen, benötigen aber öfter Hilfe. Vergeben wird diese Punktzahl, wenn die Nutzung der Tafel für die Kinder möglich war, sie aber regelmäßig Unterstützung benötigen, um die Aufgaben zu bewältigen.

60 Punkte: Kinder finden die Nutzung einigermaßen einfach, haben aber Schwierigkeiten. Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass die Kinder zwar mit der Tafel interagieren konnten, jedoch häufig auf Schwierigkeiten stießen, die ihre Nutzungserfahrung beeinträchtigen.

50 Punkte: Kinder finden die Nutzung schwierig und benötigen viel Hilfe. Wird vergeben, wenn die Kinder oft nicht alleine zurechtkommen und erhebliche Unterstützung bei der Nutzung der Tafel benötigen, wobei sie die Aufgaben als schwierig empfanden.

40 Punkte: Kinder haben deutliche Probleme bei der Nutzung.



Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Kinder große Schwierigkeiten hatten, die Tafel zu bedienen und trotz mehrerer Hilfestellungen immer noch erhebliche Probleme auftraten.

30 Punkte: Kinder finden die Nutzung sehr schwierig und frustrierend.  
Wird genutzt, wenn die Kinder die Tafel als sehr herausfordernd und frustrierend empfanden und die Nutzungserfahrung als negativ bewertet wurde, selbst mit ständiger Hilfe.

20 Punkte: Kinder können die Tafel kaum nutzen ohne ständige Hilfe.  
Diese Punktzahl zeigt, dass die Kinder nahezu unfähig waren, die Tafel ohne fortwährende Unterstützung zu nutzen, und fast alle Aufgaben als äußerst schwierig betrachteten.

10 Punkte: Die Tafel ist für Kinder unbenutzbar.  
Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn die Kinder die Tafel überhaupt nicht nutzen konnten und das gesamte System für diese Zielgruppe als komplett ungeeignet erschien.

## 5. Größe und Handhabbarkeit der Magnete

### Testdurchführung:

Schritt 1: Verschiedene Magneten wurden auf ihre Größe und Handhabbarkeit überprüft.

Im ersten Schritt wurde eine Vielzahl an Magneten unterschiedlicher Größe und Form ausgewählt. Diese Magneten wurden auf einer Tafel platziert und anschließend wieder entfernt, um zu bewerten, wie leicht sie zu handhaben sind. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, ob die Magneten gut zu greifen sind, ob sie sicher haften und ob sie ohne großen Kraftaufwand entfernt werden können. Die Beobachtungen wurden dokumentiert, um eine Grundlage für die weitere Bewertung zu schaffen.

Schritt 2: Kinder wurden gebeten, die Magneten zu handhaben und ihre Erfahrungen zu teilen.

In diesem Schritt wurden Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren in die Untersuchung einbezogen. Jedes Kind erhielt die Aufgabe, die Magneten an der Tafel zu platzieren und wieder zu entfernen. Dies half dabei, die Benutzerfreundlichkeit und Handhabbarkeit aus der Perspektive der Zielgruppe zu bewerten. Die Kinder wurden gebeten, ihre Eindrücke zu schildern, insbesondere ob sie Schwierigkeiten beim Anbringen oder Entfernen der Magneten hatten und wie einfach oder schwer die Handhabung für sie war. Diese Erfahrungsberichte wurden gesammelt und analysiert.

Schritt 3: Die Magneten wurden auf ihre Haftkraft und Benutzerfreundlichkeit getestet.

Der letzte Schritt fokussierte sich auf die Prüfung der Haftkraft und allgemeinen Benutzerfreundlichkeit der Magneten. Hierbei wurden die Magneten an verschiedenen Stellen der Tafel angebracht, um zu testen, ob sie überall gut haften und wie leicht sie wieder entfernt werden können. Zusätzlich wurde die benötigte Kraft beim Abziehen der Magneten gemessen, um sicherzustellen, dass sie für die Zielgruppe geeignet sind und keine übermäßige Anstrengung erfordern. Alle Daten und Beobachtungen aus diesem Schritt wurden detailliert protokolliert.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Magneten sind perfekt handhabbar und haften gut.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Magneten eine ausgezeichnete Handhabbarkeit aufweisen, leicht an die Tafel angebracht und entfernt werden können, ohne dass erhebliche Kraft aufgewendet werden muss. Sowohl Erwachsene als auch Kinder empfinden die Handhabung als optimal, und die Magneten haften durchgängig sicher an der Tafel.

90 Punkte: Magneten sind gut handhabbar, minimale Schwierigkeiten.

Diese Bewertung erhalten Magneten, die überwiegend leicht zu handhaben sind und gut haften. Es können jedoch vereinzelt geringe Schwierigkeiten auftreten, die jedoch den Gesamteindruck nicht wesentlich beeinträchtigen.

80 Punkte: Magneten sind gut, aber einige sind schwerer zu handhaben.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Magneten im Allgemeinen gut funktionieren, jedoch einige Exemplare dabei schwerer zu greifen oder zu entfernen sind. Die Haftkraft bleibt dennoch zufriedenstellend.

70 Punkte: Magneten sind im Allgemeinen gut, aber haben leichte Probleme.

Magneten, die im Großen und Ganzen gut angenommen werden, jedoch hin und wieder leichte Handhabungsprobleme aufweisen, erhalten diese Punkte. Die Schwierigkeiten sind jedoch nicht so gravierend, dass sie den Gebrauch deutlich beeinträchtigen.

60 Punkte: Magneten sind einigermaßen handhabbar, aber es gibt deutliche Schwierigkeiten.

Diese Bewertung kennzeichnet Magneten, die zwar benutzt werden können, jedoch deutliche Schwierigkeiten bei der Handhabung zeigen. Besonders Kinder könnten Probleme haben, die Magneten zu platzieren oder zu entfernen.

50 Punkte: Magneten sind schwer zu handhaben, benötigen viel Kraft.

Magneten, die viel Kraftaufwand beim Anbringen oder Entfernen erfordern und somit die Benutzerfreundlichkeit stark einschränken, werden mit dieser Punktzahl bewertet.

40 Punkte: Magneten haben erhebliche Handhabungsprobleme.  
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Handhabung der Magneten erheblich problematisch ist. Die Magneten sind schwer zu greifen, haften schlecht oder sind generell frustrierend im Gebrauch.

30 Punkte: Magneten sind sehr schwer zu handhaben und frustrierend.  
Wenn Magneten die Handhabung stark erschweren, regelmäßig frustrierend sind und sowohl Kindern als auch Erwachsenen Probleme bereiten, erhalten sie diese Punktzahl. Die Schwierigkeiten überwiegen die positive Nutzung.

20 Punkte: Magneten sind kaum handhabbar.  
Magneten, die nahezu unbrauchbar sind, da sie extrem schwer anzubringen oder zu entfernen sind und die Nutzung fast unmöglich machen, werden mit dieser Punktzahl bewertet.

10 Punkte: Magneten sind unbrauchbar und haften schlecht.  
Diese Punktzahl zeichnet Magneten aus, die in keinem Aspekt der Handhabung oder Haftkraft überzeugen können. Sie sind praktisch unbrauchbar und bieten keine zufriedenstellende Nutzung.